

Synopse

Neben dem Bürgerbegutachtungsverfahren wurden nachstehende Stellen zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Begutachtungsverfahrens eingeladen:

1. Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
2. Verband der NÖ Gemeindevertreter der ÖVP
3. Verband Sozialdemokratischer Gemeindevertreter in NÖ
4. Verband Freiheitlicher und Unabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs
5. Österreichischer Städtebund, Landesgruppe NÖ
6. Abteilung Landesamtsdirektion-Verfassungsdienst
7. NÖ Landes-Landwirtschaftskammer
8. Wirtschaftskammer für NÖ
9. Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ
10. Volksanwaltschaft
11. Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren
12. Landesverband leitender Gemeindebediensteter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 04.04.2001
zu Ltg.-**643/H-17-2001**
E-Ausschuss

Ferner wurde der Gesetzesentwurf dem NÖ Landtagsklub der Österreichischen Volkspartei, dem Klub der Sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Niederösterreichs und dem Klub der Freiheitlichen Landtagsabgeordneten Niederösterreichs zur Kenntnis übermittelt.

Die Stellungnahmen des Verbandes der NÖ Gemeindevertreter der ÖVP und der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ sind nachstehend zusammengefasst:

1. Stellungnahme des Verbandes NÖ Gemeindevertreter der ÖVP:

„Gegen den im Betreff genannten Gesetzesentwurf bestehen aus kommunaler Sicht keine Bedenken.“

2. Stellungnahme der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ:

„Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich teilt mit, dass gegen den im Betreff genannten Gesetzesentwurf keine Einwände erhoben werden.“